

Caparol-Grundplastik

Dispersions-Plastikmasse für Strukturbeschichtungen und Feinspachtelungen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für leicht modellierbare, plastische Innenbeschichtungen. Auch als Feinspachtel einzusetzen. Caparol-Grundplastik ist mit allen Dispersions-, Latexfarben und Acryllacken aus dem Hause Caparol überarbeitbar. Als Feinspachtel gut ziehbar, gut füllend und hervorragend trocken schleifbar.

Eigenschaften

- vielseitig strukturierbar
- sorptionsfähig
- diffusionsfähig
- hohes Füllvermögen
- geruchsmild
- trocken schleifbar

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55945.

Verpackung/Gebindegrößen

25 kg

Farbtöne

Weiß

Mit max. 10 % CaparolColor Abtönfarben oder AmphiColor Voll- und Abtönfarben abtönbar. Höhere Volltonzugaben ergeben sehr flach verlaufende Strukturen.

Glanzgrad

Stumpfmatt (nach DIN EN 13 300)

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Technische Daten

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

- Nassabrieb: Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53778
- Maximale Korngröße: fein (< 100 µm)
- Dichte: ca. 1,3 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	○	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

Putze der Mörtelgruppe PII u. PIII/Druckfestigkeit nach DIN EN 998-1 mit mind. 1,5 N/mm²:
Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit OptiSilan TiefGrund bzw. CapaSol RapidGrund.

Gipsputze der Mörtelgruppe PIV/Druckfestigkeit nach DIN EN 13279 mit mind. 2 N/mm²:
Ein Grundanstrich mit Caparol-HaftGrund EG. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger

Gipsbauplatten:

Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit OptiSilan TiefGrund. oder Dupa-Putzfestiger. Auf stark verdichteten, glatten Platten ein haftvermittelnder Grundanstrich mit Caparol-HaftGrund EG.

Gipsplatten (Gipskartonplatten):

Spachtelgrate abschleifen. Weiche Gipsspachtelstellen mit Dupa-Putzfestiger festigen. Ein Grundanstrich mit Caparol-HaftGrund EG, OptiSilan TiefGrund oder CapaSol RapidGrund. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.

Porenbeton:

Ein Grundanstrich mit Capaplex, 1 : 3 mit Wasser verdünnt.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Ein Grundanstrich mit Caparol-HaftGrund EG.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf schwach saugenden, glatten Flächen ein Grundanstrich mit Caparol-HaftGrund EG. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit OptiSilan TiefGrund bzw. CapaSol RapidGrund.

Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

Rauhfaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Ein Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Naßreinigung entfernen. Flächen mit Capatox bzw. FungiGrund durchwaschen und gut trocknen lassen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Bei stark befallenen Flächen Schlußbeschichtung mit Indeko-W oder Malerit-W ausführen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein absperrender Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund. Auf stark verschmutzten Flächen kann eine zusätzliche Schlußbeschichtung mit Aqua-inn N⁹1 notwendig werden.

Holz- und Holzwerkstoffe:

Holz bzw. Holzwerkstoffe nicht mit Caparol Grundplastik beschichten.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Hinweis **Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm**: Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz.

Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren

Mit Bürste, Rolle oder Spritzpistole gleichmäßig auftragen und mit geeigneten Strukturier-Walzen modellieren.
Mit einer Schaumstoff-Walze, 3–5 mm Körnung, abgerollt, ergibt Caparol-Grundplastik feinplastische Beschichtungen in Apfelsinen-Struktur.

Airlessauftrag (min. Kolbengerät):

Verdünnung	max. 3% mit Wasser
Airless Geräte	
Pistolentyp	für Spachtelmasse
Spritzdruck	160 bar
Spritzwinkel	40° - 50°
Düsengröße in Inch	0,031" - 0,035"
Schlauchdurchmesser	1/4"
Pistolensteckfilter in MW	entfernen

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Beschichtungsaufbau

Grundanstrich:

Ein satter gleichmäßiger Anstrich mit Caparol-HaftGrund EG. Auf stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist eine vorherige Grundbeschichtung mit OptiSilan TiefGrund bzw. CapaSol RapidGrund auszuführen.

Zwischenbeschichtung:

Caparol-Grundplastik, je nach gewünschter Struktur mit max. 5 % Wasser verdünnt. Bei Abtönung mit AmphiColor Vollton- und Abtönfarben oder CaparolColor Caparol-Grundplastik unverdünnt verarbeiten.

Die Zwischenbeschichtung kann in nicht frequentierten Bereichen als fertige Oberfläche stehen bleiben. Bei mäßiger bis starker Frequentierung sollte eine Schlussbeschichtung erfolgen, um die Oberfläche entsprechend beanspruchbar zu gestalten.

Schlussbeschichtung:

Die Schlussbeschichtung kann mit Innenfarben aus dem Caparol Sortiment erfolgen. Hierbei sollte die Strukturierung der Plastikmasse übernommen werden.

Verbrauch

Je nach gewünschter Struktur und Untergrundbeschaffenheit ca. 700–1000 g/m².
Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5 °C für Untergrund und Umluft.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen.
Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Hinweis

Zur Vermeidung von Ansätzen naß-in-naß in einem Zug beschichten.
Bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühren.

Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteeinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.

Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Enthält: 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Giscode	BSW20
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel (Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon)
Nähere Angaben	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.671 - Stand: April 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.